

15. / XII. 1915

Die Steuerzuschläge in Ungarn.

Budapest, 14. Dezember. Eine Deputation der Staatsbeamten der unteren Rangsklassen erschien heute beim Ministerpräsidenten Grafen Tisza und brachte ihm die Bitte vor, daß die Staatsbeamten von der VIII. bis zur XI. Gehaltsklasse Zuschläge von 30 Prozent statt der in Aussicht genommenen 20 Prozent erhalten mögen.

Der Ministerpräsident antwortete, daß er wohl wisse, unter welchen schwierigen Verhältnissen namentlich die niedrigeren Beamtenkategorien ihre Pflicht erfüllen. Die Regierung werde alles aufbieten, daß die Kosten der Lebenshaltung gemindert werden. Indessen könne er leider betreffs der Erhöhung der Zuschläge nichts versprechen, obzwar er wisse, daß die Familienväter, die unter den durch den Krieg geschaffenen Verhältnissen Entbehrungen ausgeht seien, ebenso heldenmütig an dem nationalen Kampf teilnehmen wie diejenigen, die in den Schützengräben kämpfen und leiden.